

## MEDIENINFORMATION

Bad Königshofen i. Gr., 12. Januar 2026

### **Geförderter Breitbandausbau: GlasfaserPlus baut Glasfaser-Anschlüsse in Bad Königshofen i. Gr. sowie in Sulzfeld i. Gr. und Sulzdorf a. d. Lederhecke**

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
  - Kostenfreier Hausanschluss
  - GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen
- 

Die GlasfaserPlus hat die öffentliche Ausschreibung für den Glasfaser-Ausbau in der Stadt Bad Königshofen i. Gr. und den Gemeinden Sulzfeld i. Gr. und Sulzdorf a. d. Lederhecke gewonnen. Nach der Fertigstellung können rund 550 Haushalte an 349 Adressen Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. An der Ausschreibung hatten sich mehrere Netzbetreiber beteiligt, das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der GlasfaserPlus abgegeben. Die Stadt Bad Königshofen i. Gr., als Leitkommune für dieses interkommunale Ausbauprojekt, und GlasfaserPlus haben zur Realisierung des Projekts am 18. Dezember 2025 einen Vertrag unterzeichnet.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt.

Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere

Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

„Gemeinsam mit unseren kreisangehörigen Städten und Gemeinden sind wir auf einem sehr guten Weg zu einer signifikanten Steigerung der Anzahl der Glasfaser-Hausanschlüsse innerhalb unseres Landkreises. Mittelfristig sollen an allen Adressen im Landkreis Rhön-Grabfeld gigabitfähige Anschlüsse verfügbar sein. Die Ausbaumöglichkeiten sind jedoch stark von den individuellen Gegebenheiten in den jeweiligen Kommunen und hier insbesondere von der bereits bestehenden Versorgung abhängig“, so Frank Reichert, Projektverantwortlicher von Seiten des Landkreises Rhön-Grabfeld.

„Der Stellenwert einer hochbitratigen Datenverbindung wird in den kommenden Jahren immer weiter ansteigen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass an allen Adressen unserer Ortsgebiete gigabitfähige Anschlüsse zur Verfügung stehen. Ich freue mich sehr, dass wir mit der Vertragszeichnung nun einen weiteren Schritt im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger unternehmen“, so Thomas Helbling, Erster Bürgermeister der Stadt Bad Königshofen i. Gr.

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. Der Start ist für 2027 in der Planung. „Bei diesem Projekt werden viele Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben schnell und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit den Kommunen zusammen“, so Thomas Andreas Hofmann, Kommunalberater bei der Telekom.

### **Kostenloser Anschluss der Immobilie**

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert bzw. auf Informationsveranstaltungen, die in allen Kommunen stattfinden werden. Weitere Informationen finden sich unter [www.glasfaserplus.de/foerderung/](http://www.glasfaserplus.de/foerderung/).

### **GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt**

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Glasfaserausbau in Bad Königshofen i. Gr., Sulzfeld i. Gr. und Sulzdorf a. d. Lederhecke werden rechtzeitig durch Veröffentlichungen bekanntgegeben.

### **Über die GlasfaserPlus**

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

### **Pressekontakt:**

Anke Piontek  
forvision  
Beratung für Marketing, PR und TV  
Lindenstr. 14  
50674 Köln  
tel: 0221-92 42 81 4 -0  
fax: 0221-92 42 81 4- 2  
mail: [piontek@forvision.de](mailto:piontek@forvision.de)  
<http://www.forvision.de>